

witeinander

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
St. Martin Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg



MONATSSPRUCH APRIL 2025

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? Lukas 24,32 (L)

Begeisterung lässt sich nicht machen. Begeisterung kommt über einen und das meistens noch unerwartet. So jedenfalls bei den beiden Freunden von Jesus. Zuerst sah es überhaupt nicht nach Begeisterung aus. Die zwei waren enttäuscht. Sie hatten große Hoffnung auf Jesus gesetzt. Er sollte so viel tun. Er sollte die Welt vom Bösen befreien. Doch jetzt war er tot. Er wurde gekreuzigt und damit hatten sich alle Hoffnungen erledigt. So machten sich die beiden auf den Weg nach Hause. Ihre Heimat lag nur zwei Stunden von Jerusalem entfernt. Unterwegs begegnete ihnen ein Fremder. Sie kamen ins Gespräch. Tatsächlich redeten sie über die aktuellen Ereignisse. Sie redeten über Jesus. Erstaunlicherweise begann der Fremde ihnen etwas aus der Bibel zu erzählen. Er berichtete aus dem Alten Testament. Stand da nicht schon, dass der Messias auch leiden muss? Stand da nicht schon, dass ihn die Menschen ablehnen und nicht verstehen werden. Selbst von seinem Tod war dort schon die Rede. Plötzlich konfrontierte der Fremde die beiden mit einem dramatischen Satz. Er sagte: „Ihr unverständigen Leute! Wie schwer fällt es euch, all das zu glauben, was die Propheten

gesagt haben! Musste denn der Messias nicht das alles erleiden, um zu seiner Herrlichkeit zu gelangen?“ (Lukas 24,25.26)

Das war ein harter Satz. Darüber mussten die beiden erst einmal nachdenken. In der Zwischenzeit waren sie schon beinahe zu Hause. So luden sie den Fremden zum Essen und zum Übernachten ein. Das gehörte sich so. Beim Essen nahm der Unbekannte das Brot und betete. In diesem Moment konnten die beiden endlich erkennen, wer dieser Fremde ist.

Es war Jesus. Jesus, der auferstanden ist. Plötzlich verstanden sie alles. Jesus hat Ihnen aus dem Wort Gottes von sich selbst erzählt. Und da stellten sie fest: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Die Begegnung mit Jesus löste Begeisterung aus. Sie spürten, das ist die Wahrheit. Es ist richtig, was Jesus sagt. Und voller Freude machten sich die beiden wieder auf den Weg zurück nach Jerusalem und dort erzählten sie allen Jüngern, dass sie Jesus gesehen haben. Er lebt.

Diese Begegnung haben die beiden nicht vergessen. Diese Begebenheit hat ihr Leben geprägt.

Wir können Jesus heute so nicht mehr begegnen. Doch wir können die gleiche Erfahrung machen. Wir können erleben, dass Gottes Wort uns anspricht. Wir können erleben,

dass dieses Wort in uns eine Begeisterung auslöst. Deshalb gibt es den Heiligen Geist. Der stellt uns Jesus vor Augen. Er macht uns Jesus lebendig. Wie geht das? Wir können diesen Geist Gottes bitten, dass Jesus durch diese alten Worte der Bibel zu uns spricht. Wir können diesen Heiligen Geist bitten, dass wir dieses Wort Gottes verstehen und es unser Herz erreicht.

Was wäre damals ohne die Begegnung mit Jesus aus den beiden geworden? Sie wären traurig und hoffnungslos nach Hause zurückgekehrt. Doch diese Begegnung mit Jesus hat ihr Leben verändert und das grundlegend.

Genau das ist Ostern. Ostern hat Kraft, weil Jesus lebt. Bis heute begegnet uns dieser Auferstandene in seinem Wort und schenkt uns Hoffnung und Zuversicht.

Vielleicht nutzen wir ja sogar die Passionszeit, um Jesus Christus ganz neu zu begegnen und eben diesen Heiligen Geist zu bitten, damit seine Begeisterung unser Herz erfüllt.

Die beiden Männer erzählten sofort begeistert von Jesus. Weil ihr Herz voller Freude war. Weil Jesus Christus, der Auferstandene in ihnen lebt.

Jesus Christus lebt auch heute. Und er sucht Menschen, die er mit seiner Freude und mit seiner Begeisterung füllen kann.

Sören Lange

Foto: Hillbricht



Brannte nicht
unser **Herz** in
uns, da er **mit**
uns redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

DER ALTAR DER PFARRKIRCHE ZU NEUKIRCHEN

Der Altar der Pfarrkirche zu Neukirchen ist als Flügelaltar ohne Predella und Bekrönung erhalten. Im Mittelteil ist mittig eine Mondsichelmadonna, bekrönt von zwei Engeln, gearbeitet, welche seitlich von der Darstellung des Hl. Nikolaus und des Hl. Wolfgang flankiert wird. In den Seitenflügeln zeigen sich zum einen Papst Leo X., Jacobus d. Ä. Margareta sowie Maria Magdalena und zum anderen Elisabeth, Anna Selbdritt, Katharina und Barbara; die Wandlung stellt sich mit Tafelbildern des Heiligen Valentin und des Heiligen Erasmus dar. Im Rahmen einer Restaurierung vor ca. 20 Jahren konnte im Bereich hinter der Mondsichelmadonna nach Abnahme der Figur eine Inschrift auf dem Korpus gesichert werden.

Der Altar der Neukirchner Kirche ist demnach eines der seltenen, signierten Arbeiten des Altenburger Bildschnitzers Franz Geringswald, auch Gerigsalt, aus dem Jahr 1520 (Foto). Der Altar wies schon zu seiner Entstehungszeit einige technische Mängel in der Verarbeitung auf, welche Risse im Holzkorpus und nachfolgende Fehlstellen in der Fassung und Polychromie nach sich zogen.

Durch Schwankungen in Temperatur und Feuchtigkeit im Kirchenraum stellten sich die beiden Flügel

und das Mittelteil mit einem aktiven Befall des Gewöhnlichen Nagekäfers (*Anobium punctatum* DE GEER) in unterschiedlicher Intensität dar. Dieser Befall wurde mit der letzten Restaurierung nicht grundlegend bekämpft, zudem erfolgte keine ausreichende Festigung der Rückseite der Figuren. So war die Aufgabe der Restaurierung neben der Sanierung des Insektenbefalls ebenfalls die Sicherung der partiell abgängigen Partien der Grundierung und Polychromie besonders im Bereich der Außenseiten der Seitenflügel, d.h. den Sichtseiten bei geschlossenem Altar aber auch am gesamten Altar sowie dessen Reinigung.

Die spätgotischen Plastiken sind in Lindenholz, das Retabel in Nadelholz gearbeitet; besonders das Lindenholz der Plastiken erfuhr eine zu magere Vorleimung sowie einen zu schwach geleimten Kreidegrund auf dieser mageren Vorleimung. Aus diesem fehlerhaften Fassungs Aufbau aus der Entstehungszeit resultieren Farbabweichungen und Farbverluste einschl. abgängiger Kreide über die letzten 500 Jahre. Besonders im Bereich der Seitenflügel zeigten sich durchgängige, vertikale Spannungsrisse, vmtl. auch resultierend aus der Verwendung nicht durchgetrockneter Hölzer aus der Entstehungszeit um 1520.

Zu verzeichnen waren teils vollständig abgängige Fassungsarbeiten mit Kreidegrund und Polychromie sowie weitere blasenförmige Abhebungen der Kreide und Polychromie, besonders im unteren Drittel der Tafeln. Die konstruktiven Besonderheiten und Schwankungen in Temperatur und Feuchtigkeit im Altarraum, besonders auch die trockenen Phasen, zeigen einen Schwund von Rahmen und Füllung, welche sich in der Lösung der Füllungen vom Rahmen auf einer Breite von 1,5 cm darstellte. Die Fassung mit Kreidegrund und Polychromie kann diesen Schwund nicht ausgleichen, reißt partiell und platzt ab. Es zeigen

sich aber auch Teilbereiche, in den Rahmen und Füllung mit modernen Leimen verbunden wurden – hier ist die Tafel mittig gerissen.

Seit der letzten Restaurierung vor ca. 20 Jahren entstanden partiell verschmutzte und patinierte Partien, entstanden durch Gebrauchsspuren, Insekten und Stäube in der Raumluft. Den ersten Restaurierungsschritt bildete die Sanierung des Befalls mit dem holzerstörenden Insekt mit einem auf physikalisch basierender Wirkweise bekämpfenden Holzschutzmittel; das Mittel verkieselt im Holz, bringt so eine erste Festigung und bedingt keine Abgabe von



Dämpfen in die Raumluft. Fehlstellen und lose Partien im Kreidegrund und der Polychromie wurden in traditioneller Technik mit Warmleim vorgeleimt. Um den drohenden Verlusten einzelner Fassungspartien abwenden zu können, konnten diese hinterspritzt und mit einem Heizspatel angelegt werden. Fehlstellen im Kreidegrund mussten zum Angleich an die originale Fassungshöhe mit einem Kreidegrund gefüllt werden. Im Bereich der optisch stark störenden Risse erfolgte ein Schließen in Lindenholz geschlossen sowie ein Überglätten dieser Partien. Nun

konnte auch hier ein Fassungsaufriss im Bereich der geschlossenen Risse erfolgen. Aufgrund des teils fehlerhaften technischen Aufbaus der Konstruktion und der Fassung wurde der gesamte Altar in die Festigung und partielle Retusche der Fassung einbezogen. Notwendig war die Abnahme der verschmutzten und patinierten Partien der Oberfläche, da die Patina das optische Erscheinungsbild verfälscht hat und den sehr qualitativvoll gearbeiteten Figuren nicht gerecht wurde. Die ergänzten und geschlossenen Partien erfuhren eine Retusche nach einem Befund zur Farbzusammensetzung in den originalen Farben, wobei im Bereich der vergoldeten Partien mit Blattgold in Form von Dukatendoppelpolgold gearbeitet wurde.

Sybille und Thomas Heinicke



*Inschrift und Umschrift
hinter der Mondsichelmadonna*

*Inschrift: „Franz Gerigsalt mit Bürger zu
aldenburgk geschnitten und gemalt 1520“*

*Umschrift: „Franz Geringswald Mitbürger
zu Altenburg geschnitzt und gemalt 1520“*



TAG DER OFFENEN TÜR

12. April 2025

10–13 Uhr
Hospitalstraße 2–4

EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE
St. MARTIN
MEERANE

www.evgs-meerane.de



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin
Meerane - Waldsachsen

vom 22. April bis 25. April 2025

Abgabestelle:

Pfarrhaus
Kirchplatz 1
08393 Meerane

Abgabe Di, 22.4.25 und Do, 24.4.25
jeweils von 8.00 - 17.00 Uhr

Abgabe Mi, 23.4.25 und Fr. 25.4.25
jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

MEERANE

Andachten in den Heimen

- ▶ Kursana Seniorenzentrum
Höhenweg 1.4., 6.5., 10 Uhr
Oststr. 2.4., 7.5., 10 Uhr
Hirschgrundstr. 2.4., 7.5., 10.45 Uhr
- ▶ Seniorenzentrum Packhofstr.
7.4., 5.5., 10 Uhr
- ▶ Pflegezentrum Schöne/Burkhardt
14.4., 12.5., 10 Uhr
- ▶ Bürgerheim, Robert-Baum-Str.
28.4., 26.5., 15 Uhr

Bibelstunde

- ▶ 8.4., 13.5., 27.5., 18.30 Uhr
Pfarrhaus, Kirchplatz 1

Seniorentreff

- ▶ 1.4., 6.5., 14.30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

- (außer Schulferien)
- ▶ Kinderkirche Klasse 1–6 im KGH
dienstags, 16–17.30 Uhr

Angebote für Jugendliche

- (außer Schulferien)
- ▶ Konfirmanden im KGH
7. Klasse mittwochs, 16 Uhr
8. Klasse mittwochs, 17 Uhr
- ▶ Junge Gemeinde im KGH
dienstags, 18 Uhr

Termine Kirchenmusik im KGH

- ▶ Kantorei montags, 19 Uhr
- ▶ Posaunenchor dienstags, 19.30 Uhr
- ▶ Singen im Kindergarten
mittwochs, 9 Uhr
- ▶ Kleine Kurrende
donnerstags, 14.30 Uhr
- ▶ Kindersing- und Musizierkreis
donnerstags, 15.45 Uhr
- ▶ Unterricht in Flöte, Trompete,
Horn und Posaune bei Kantor
Ranft-Knopfe nach Vereinbarung

OBERWIERA-SCHÖNBERG

Frauentreff Schönberg

- ▶ 10.4., 14 Uhr mit Sören Lange
- ▶ 15.5., 14 Uhr mit Sören Lange

Mütterkreis Oberwiera

- ▶ April, Clubkino Glauchau
27. Mai, 19.30 Uhr
Pflanzentausch bei Maria Ulbricht

Frauentreff Schönberg

- ▶ 29.4., 19.30 Uhr, Heuboden
Schönberg, Vortrag "Giftmorde,
die Geschichte schrieben",
öffentlich
- ▶ 27.5., 17.45 Uhr, Treff vor Ort
Kirchenführung Meerane

Angebote für Kinder

- ▶ Kinderkirche (außer Schulferien)
montags, Klasse 1–3, 16–17 Uhr
montags, Klasse 4–6, 17–18 Uhr
Pfarrhaus Oberwiera

Angebote für Jugendliche

- ▶ Junge Gemeinde
dienstags, 18 Uhr
Pfarrhaus Oberwiera
- ▶ Konfirmanden 8. Klasse
dienstags, 17 Uhr
Pfarrhaus Oberwiera

Posaunenchor

- ▶ donnerstags, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus in Oberwiera

Frauenchor

- ▶ mittwochs, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Schönberg

WALDSACHSEN

Gesprächskreis für Ältere

- ▶ 10.4., 15.5., 14.30 Uhr

Kinderkirche Klasse 1–6

- ▶ freitags 16–17.30 Uhr
(außer Schulferien)

GEBURTSTAG FEIERN**96 Jahre**

29.4. Ursula Schimanski, Meerane

95 Jahre

13.4. Isolde Schulze, Meerane

93 Jahre

13.4. Edith Seifert, Meerane

92 Jahre

15.4. Renate Schnabel, Meerane

15.4. Liesbeth Dornberg, Meerane

27.4. Irene Schnabel, Meerane

01.5. Eldor Gengerke, Meerane

91 Jahre

22.4. Sigrid Körner, Meerane

30.5. Elisabeth Trepte, Waldsachsen

90 Jahre

19.5. Erika Griebtsch, Meerane

19.5. Klaus Walter, Meerane

85 Jahre

01.4. Rolf Schwarzenberg, Meerane

08.4. Christine Gnauck, Meerane

12.4. Helga Winkler, Meerane

21.4. Regina Oettler, Meerane

01.5. Gisela Dörfel, Meerane

02.5. Dr. Eckhard Beyer, Meerane

02.5. Johanna Ullrich, Meerane

09.5. Hildegard Leistner, Schönberg

19.5. Sigrid Lasch, Niederwiera

24.5. Gisela Langer, Meerane

24.5. Klaus Dörfel, Meerane

80 Jahre

01.5. Dietmar Mehlhorn, Oberwiera

15.5. Christine Metzner, Waldsachsen

26.5. Ruth Günther, Meerane

75 Jahre

04.4. Monika Kirmse, Tettau

13.4. Monika Heinig, Gähsnitz

23.4. Annerose Fischer, Meerane

09.5. György Trabach, Meerane

13.5. Christa Etzold, Wickersdorf

**BESTATTUNG****Christlich bestattet wurden
in Meerane:**

21.1. Heidi Gruner geb. Georgi (74)

04.3. Peter Voigt (84)

13.3. Liane Schmidt

geb. Ebersbach (90)

in Oberwiera

29.1. Iris Gerhardt geb. Aurich (65)

in Niederwiera

8.2. Georg Kirste (94)

in Schönberg

28.2. Christine Berger geb. Otto (84)

JUBELKONFI 2025

Das Konfirmationsjubiläum der in den Jahren 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945 in der St. Martinskirche Meerane und der Kirche Waldsachsen Konfirmierten begehen wir in diesem Jahr am Sonntag, 22. Juni.

Beginnen wollen wir mit einem Festgottesdienst um 13.00 Uhr in der St. Martinskirche, um dann anschließend gesellig bei einem Kaffeetrinken im Kirchengemeindehaus, Kantstraße 1a, zusammenzukommen.

Derzeit stellen wir Adressenlisten für die Einladungen zusammen. Wenn Sie zu den betreffenden Jahrgängen gehören bzw. Adressen auswärtiger Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen kennen, bitten wir um Mitteilung im Pfarramt, Tel. 2474.

KIRCHGELD

Liebe Gemeindeglieder in Meerane und Waldsachsen, mit dem nächsten Gemeindebrief werden auch wieder die Kirchgeldbriefe an Sie gesandt. Da es doch immer ein großer finanzieller und zeitlicher Aufwand ist, die Briefe zu drucken bitten wir Sie, bereits jetzt Ihr Kirchgeld einzuzahlen. Das Kirchgeld ist sehr wichtig für die Arbeit in unserer Kirchgemeinde, wie die Kinder- und Jugendarbeit, die Gottesdienste, die Kirchenmusik.

Aber auch, wenn es nicht immer sichtbar ist, wie z. B. die Reinigungs-

und Energiekosten für die Kirche und das Kirchgemeindehaus oder Verwaltungsbedarf im Pfarramt, sind sie doch notwendig zur Aufrechterhaltung des kirchgemeindlichen Lebens. Also denken Sie an die Zahlung Ihres Kirchgeldes, wenn möglich, bereits jetzt.

Ihre Kirchgemeinde
Meerane-Waldsachsen

MINI-PILGERN

Herzliche Einladung zum Mini-Pilgern am 4. April und am 13. Juni 2025. Start jeweils 16.30 Uhr am Kirchplatz 1.



Gründonnerstag, 17. April 2025

Wir laden herzlich ein:

**Kirchgemeindehaus
Meerane, Kantstr. 1a**

18.00 Uhr Tischabendmahl, Pfarrer Sören Lange

KARFREITAG

18. April 2025

15.00 Uhr

KIRCHE ST. MARTIN

MEERANE

KREUZ- ANDACHT

zur

Sterbestunde

Jesu

mit Heiligem
Abendmahl

Glashütter Passion

Kantor
Norbert Ranft-Knopfe
mit der
Kantorei St. Martin

Andacht:
Pfarrer Sören Lange

Ostergottesdienste 2025

Wir laden herzlich ein:



Ostersonntag, 20. April

6.00 Uhr in Meerane

Osternacht in der Kirche

Pfarrer Sören Lange

9.00 Uhr in Waldsachsen

Pfarrer Sören Lange

10.15 Uhr in Schönberg

Pfarrer Sören Lange

10.15 Uhr in Meerane

Familiengottesdienst und Ostereier suchen im Anschluss

Diakonin Carola Milde

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr in Tettau

Pfarrer Sören Lange

JUDIKA, 6. APRIL

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Pfarrer Sören Lange zugleich Kindergottesdienst

PALMSONNTAG, 13. APRIL

Oberwiera	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Carola Milde
Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer i. R. Chr. Freyer

GRÜNDONNERSTAG, 17. APRIL

Meerane (KGH)	18.00 Uhr	Tischabendmahl Pfarrer Sören Lange
---------------	-----------	------------------------------------

KARFREITAG, 18. APRIL

Waldsachsen	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrer Sören Lange
Neukirchen	13.30 Uhr	Kreuzandacht mit Hlg. Abenmahl Pfarrer Sören Lange
Meerane	15.00 Uhr	Kreuzandacht mit Hlg. Abendmahl Pfarrer Sören Lange

OSTERSONNTAG, 20. APRIL

Meerane	06.00 Uhr	Feier der Hlg. Osternacht Pfarrer Sören Lange in der Kirche
Waldsachsen	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Schönberg	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe und Osterspiel Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Carola Milde

OSTERMONTAG, 21. APRIL

Tettau	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
--------	-----------	---

QUASIMODOGENITI, 27. APRIL

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	--

MISERIKORDIAS DOMINI, 4. MAI

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-------------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	---

JUBILATE, 11. MAI

Oberwiera	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Lange
-----------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer i. R. Ragnar Quaas zugleich Kindergottesdienst
---------	-----------	--

KANTATE, 18. MAI

Schönberg	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-----------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrer Lange anschließend Orgelmatinee
---------	-----------	---

ROGATE, 25. MAI

Neukirchen	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
------------	-----------	--

Meerane	10.15 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Lange zugleich Kindergottesdienst
---------	-----------	---

CHRISTI HIMMELFAHRT, DONNERSTAG, 29. MAI

Waldenburg	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne Waldenburg
------------	-----------	--

EXAUDI, 1. JUNI

Meerane	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden und Taufgedächtnis Pfarrer Lange
---------	-----------	--

MINI-PILGERN

4. April und 13. Juni

wir laufen wieder...
und jeder ist eingeladen

bewegen

reden

hören

schweigen

zur Ruhe kommen

denken

beten

TREFFPUNKT AM
PFARRHAUS
16:30 UHR

IM ANSCHLUSS
GEMEINSAMES
ABENDESSEN

Anja und Frank Ziegler, Ulrike Voigt, Sören Lange

ENSEMBLE AMADEUS IN DER ST. MARTINSKIRCHE

Ensemble Amadeus präsentiert: „Starke Stücke! Sinfonien und Konzerte von Meistern des 18. Jahrhunderts“

Am Sonntag, dem 27. April 2025, um 17 Uhr, lädt das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner zu einem außergewöhnlichen Konzert in die Meeraner St. Martinskirche ein. Unter dem Titel „Starke Stücke! Sinfonien und Konzerte von Meistern des 18. Jahrhunderts“ erklingen Werke aus der Zeit des Barock und der Klassik, die die Vielfalt und Brillanz dieser Epoche widerspiegeln. Das Konzert führt die Zuhörer durch ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von bekannten und weniger bekannten Meistern des 18. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke von J. B. Vanhal, G. P. Telemann, U. W. van Wassenaer, Henri Joseph Rigel und Johann Friedrich Fasch – Komponisten, die durch ihre außergewöhnlichen Werke einen bleibenden Einfluss auf die Musikgeschichte ausübten.

J. B. Vanhal (1739–1813), ein oft übersehener Komponist der Wiener Klassik, bringt mit seinen Sinfonien und Konzerten eine perfekte Balance zwischen melodischer Erfindung und orchestraler Raffinesse. Sein

Werk spiegelt die Übergangszeit von der barocken zur klassischen Musik wider und wird im Konzert durch eine seiner kraftvollen Sinfonien präsentiert.

Georg Philipp Telemann (1681–1767), ein Meister der Barockmusik, beeindruckt durch seine Vielseitigkeit und den Reichtum seiner Kompositionen. Eins seiner Konzerte, die sowohl Virtuosität als auch melodische Klarheit vereinen, stehen an diesem Abend im Mittelpunkt und zeigen Telemanns Fähigkeit, verschiedene Stile zu kombinieren. Als Solisten agieren Dagny Lehmann (Querflöte) und Hannes Kunert (Altblockflöte).

U. W. van Wassenaer (1692–1766) ist besonders bekannt für seine Concerti grossi, die das Barockideal von konzertierender Solistengruppe und Orchester vereinen. Seine Werke zeichnen sich durch ihren eleganten, italienisch inspirierten Stil aus. In unserem Fall stehen vier Violinsolisten dem Orchester gegenüber.

Henri Joseph Rigel (1741–1799), ein Komponist der Wiener Klassik, der in der Nachfolge von Haydn und Mozart stand, wird mit einer seiner weniger bekannten Sinfonien präsentiert. Rigels Werke sind für ihre

elegante Form und eingängigen Melodien bekannt, die sowohl in ihrer Struktur als auch in ihrer musikalischen Sprache für das Publikum von heute eine Entdeckung darstellen.

Johann Friedrich Fasch (1688–1758) schließlich, war ein herausragender Komponist des späten Barock, dessen Werke oftmals im Schatten anderer Zeitgenossen standen. Seine Konzerte, die für ihre lebendige Energie und raffinierte Orchestrierung bekannt sind, zeigen Fasch als Meister der konzertanten Musik. Mit einem seiner dynami-

schen Konzerte, das für die Dresdner Hofkapelle geschrieben wurde und mit solistischen Hörnern, Oboen und Violine besetzt ist, wird das Ensemble Amadeus das Publikum in die facettenreiche Klangwelt dieses vielseitigen Komponisten entführen.

Das Konzert verspricht ein abwechslungsreiches Programm, das die Meister des 18. Jahrhunderts in einem neuen Licht erscheinen lässt und die Hörer mit auf eine spannende musikalische Reise nimmt. Karten zu 15,00 EUR sind an der Abendkasse erhältlich.



Kirche St. Martin Meerane
Sonntag, 18. Mai, 11.15 Uhr

Wie lieblich ist der Maien

Ein Kurzkonzert mit Orgelmusik nach dem
Gottesdienst

an der Orgel: Kantor Norbert Ranft-Knopfe

DER FÖRDERKREIS FRIEDHOF MEERANE



Von unserem Besuch dieser Sonderausstellung im Kulturpalast Dresden konnten wir viele Anregungen, aber auch Bestätigungen für die bisherigen und künftigen Projekte unseres Förderkreises Friedhof Meerane e. V. mit nach Hause mitnehmen.

Das Friedhofs- und Bestattungswesen gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben. Während in Süddeutschland die Verantwortung auf die Städte übertragen wurde, blieb in der DDR das Nebeneinander städtischer und kirchlicher Friedhöfe erhalten. Auf dem Gebiet unserer Landeskirchen gab es keine gesetzlich verankerte Übertragung der Einrichtung von Bestattungsplätzen in eine städtische Verwaltung. Diese Pflichtaufgabe erfüllen vielfach die kirchlichen Friedhofsträger. Friedhöfe sind öffentliche Einrichtungen. Die Benutzung steht allen offen. Friedhöfe finanzieren sich und ihre Mitarbeiter für die vielfältigen Aufgaben aus den Gebühren für Grabnutzung und Bestattungen.

Jedoch sind wesentliche Projekte, die unser Friedhof bewältigen muss, nicht gebührenfähig:

- Erhalt unserer Neuen Friedhofshalle und Alten Kapelle als bedeutende Denkmale
- Erhalt der gepflegten Parkstruktur mit ihren Alleen, Wegen, Mauern
- Erhalt von prägenden Grabmalen aus unserer Geschichte

Von 2011 bis 2024 hat die Bürgerschaft mit 3330 Spenden eine Summe von 404.000 € über den Förderkreis für unseren Friedhof beigetragen. Daraus kam auch der Eigenanteil zum Erhalt von Fördermitteln des Denkmalschutzes von Bund und Land zur Sanierung der Neuen Friedhofshalle und der Alte Kapelle von rund 800.000 € - ein großes Gemeinschaftswerk.

Ab 2025 dienen die Spenden der Bewahrung geschichtsträchtiger Grabmale auf unserem Friedhof, bevor sie gänzlichen verschwinden. Diese Projekte werden von unserem Verein vorbereitet und mit tatkräftigen Einsätzen unterstützt. Dafür allen immer wieder großen Dank!

Inzwischen fand eine Beratung unserer Architektin Elisabeth Scholz mit Frau Juhl von der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamtes Zwickau über die Fördermöglichkeit für das Moeschlergrab zu den Handwerker-Angebote statt. Voraussetzung hierfür sind neben den Eigenleistungen auch wieder die eingehenden Spenden der Bürgerschaft.

Peter Ohl



Einzeldenkmale

Denkmalpflege auf Friedhöfen



Friedhof Meerane

**Die Rettung
der Alten Kapelle
von Meerane**
und ihre Geschichte
Dank den Unter-
stützern und
Spendern von A-Z
von 2020 bis 2024.

Bestellbar über
Telefon 03764 3959
Familie Ohl
Schutzgebühr 20 €



TERMINANKÜNDIGUNG

Muttertag

11. Mai 2025, 15 Uhr
Konzert mit dem Chor Meracante
Neue Friedhofshalle

Wiedereröffnung

des Cafés in der Alten Kapelle
am 7. Mai 2025

Weitere Informationen

im Info-Kasten an der Friedhofs-
verwaltung

Fortsetzung der Spenderliste

Mit dem Jahr 2024 wurde die Spender-
liste für die Alte Kapelle abgeschlos-
sen. Alle Namen sind auf der Tafel im
Café alphabetisch festgehalten.
Ab 2025 werden die Spender zunächst
im Informationskasten des Förder-
kreises an der Friedhofsverwaltung
aufgeführt.

Die Spender ab 001 bis 013, Stand
13.02.2025: Horst und Isolde Ranft,
Anita Petzold, Brigitte Wrobel, Brigitte
Wilksch, Christine Fritsche (Emden),
Bernd und Ines Skusa, Horst Willig,
Renate Thieme-Hedrich, Steffi Eberle,
Magdalene Friese, Jens und Kathleen
Dittrich-Ueberfeld, Dominique Krünes
(Jena), Christine Tiersch
Herzlichen Dank allen Spenderinnen
und Spendern!

Spendenkonto Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Vorsitzender Dr. Peter Ohl
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91
Verwendungszweck:
Projekte auf unserem Friedhof
Der Verein ist anerkannt gemein-
nützig. Freistellungsbescheid vom
28.08.2024.

Frauentreffen
Zwickau

CEMM einsam

*verbunden
leben*



Frauenarbeit
der Ev.-Luth.
Landeskirche
Sachsens

ROGATE

GOTTESDIENST 14 Uhr

So, 25. Mai 2025

Pauluskirche mit anschl. Kaffeetrinken

ELEKTRO GRAICHEN

Inh. Jürgen Graichen

Meeraner Str. 9

08396 Oberwiera

Tel.: 037608 22 98 8

Sie wollen im Gemeindebrief
eine Anzeige schalten?

Rufen Sie uns an.

03764 24 74 (Pfarramt Meerane)

Wir beraten Sie gern!

Die besten Geschichten erzählt das Leben.

– Gleich danach kommt das Buch.

Markt I, 08393 Meerane • Tel. 03764 – 4673

Mobil und WhatsApp: 0157 – 759 74 274

Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

**BUCHHANDLUNG
GOERKE
MEERANE**



Eier machen glücklich !



Hier erhalten Sie unsere Produkte

- auf Bauern- und Wochenmärkten
- in EDEKA, REWE und SIMMEL Märkten
- in der bewusst einkaufenden Gastronomie
- Hofläden anderer Direktvermarkter

- oder in unserem eigenen Hofladen
Hauptstraße 7, 08393 Schönberg
<https://www.gefluegelhof-weber.de/hofladen/>
• und an unseren 24h-Automaten
am Hofladen, Hauptstraße 7, 08393 Schönberg
in Zwickau-Marienthal, Eschenweg 20, 08060 Zwickau



Schönberger Geflügelhof Weber GmbH & Co. KG



Franzenweg 1, 08393 Schönberg
Telefon: 03764 18 68 80, Fax: 03764 18 68 869
info@gefluegelhof-weber.de, www.gefluegelhof-weber.de

Regionale Produkte für eine bewusste Ernährung

✓ kompetent ✓ ehrlich ✓ leistungsstark

Jürgen Lenke

Klempner-Installateurmeister

Inh.: Anett Lenke

Innungsfachbetrieb

Seit 1934

- Gas
- Wasser
- Sanitär
- Bauklempnerei

Hermannstraße 24 08393 Meerane

Tel. 03764 797 662

 **Augenoptiker Philipp**

August-Bebel-Straße 39, 08393 Meerane
Tel. 03764 2493, www.optiker-philipp.de



RECHTSANWÄLTE

Franck & Lorenz

Herr Christoph Lorenz

Fachanwalt für Verkehrsrecht

- | | |
|---------------------------|--|
| - Verkehrsrecht | - Strafrecht |
| z.B. Ordnungswidrigkeiten | - Kauf-, Werkvertragsrecht, Wettbewerbsrecht |
| - Arbeitsrecht | - Reiserecht |
| - Familienrecht | - Erbrecht |
| Ehescheidung | Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung |

Telefon: 03764 / 570 560

E-Mail: lorenz@dr-fechner-kollegen.de

Johann-Sebastian-Bach-Straße 56

08393 Meerane

Termine nach Vereinbarung

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstr. 43
08371 Glauchau
Tel. 03763 24 68

Öffnungszeiten
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

AUTOSERVICE OBERWIERA GmbH



Kfz-Meister
Carsten Graichen

HAUPTSTR. 10
08393 OBERWIERA
TELEFON 037608 - 15 490

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag
06:30 - 18:00

Pausen:
08:30 - 09:00

Wir machen, dass es fährt.

Ihr starker Servicepartner



**Gentsch
Elektrik**

PARTNER 

**Reparatur und Service
von
Smartphone / Handy
Tablet
Laptop und PC**

Gentsch-Elektrik | Wehrstraße 13 d | 08371 Glauchau
Telefon 03763 172990 | Fax 03763 172991
Mail: gentsch-service@t-online.de

FIEK&CO

Johannisstrasse 32 – 08393 Meerane

Telefon 03764/2291

Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Schrauben – Dübel – Propan –
Bauchemie – Industriebedarf –
Werkzeug – Bohrer

*Für Privat
und Gewerbe*



Zimmerei Klaus Reinhardt

Fachbetrieb für Baudenkmalpflege
& Sanierung

Klaus Reinhardt

Zimmerermeister
geprüfter Restaurator
im Zimmererhandwerk

Hauptstr. 10e 08396 Oberwiera
Tel.+Fax: 037608 - 22 96 1
Funk: 0172 - 94 65 33 3
zimmerei-reinhardt@t-online.de

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeldkonto Meerane-Waldsachsen

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE74 8705 0000 0710 0387 98

Kirchgemeinde Meerane-Waldsachsen (Spendenkonto)

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE90 8705 0000 0710 0388 01

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91

Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE35 8705 0000 3633 0014 16

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

St. Martin Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg

Redaktion: Sören Lange (V.i.S.P.), Birgit Heinrich, Petra Weiske, Tilo Martens (Layout)

Kontakt: Zuschriften an Ev.-Luth. Pfarramt Meerane, Kirchplatz 1, 08393 Meerane
Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716, kg.meerane@evlks.de

Herstellung: www.onlineprinters.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **02.05.2025**

Abholung des Gemeindebriefes durch die Austräger im Pfarramt Meerane: **30.05.2025**

Mehr Informationen unter www.kirche-meerane.de/

UND SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer	Sören Lange, Kirchplatz 1, 08393 Meerane Telefon 03764 3002 s.lange@kirche-meerane.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.
Kantor	Norbert Ranft-Knopfe, Telefon 03764 186777 norbert.ranft-knopfe@evlks.de
Kantorin	I.R. Jutta Fanghänel, Telefon 03764 3418
Diakonin	Carola Milde, Tel. 0157 88727863, carola.milde@evlks.de

Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Pfarramt Meerane Kirchplatz 1, 08393 Meerane
Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716
kg.meerane@evlks.de, www.kirche-meerane.de
Öffnungszeiten: Di 10–12 und 14–17 Uhr | Do 10–12 Uhr | Fr 10–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen: Daniela Hengst, Birgit Heinrich

Pfarramt Oberwiera Schulberg 4, 08396 Oberwiera
Telefon 037608 22911, Fax 037608 27563
pfarramt@kirche-os.de, www.kirche-os.de
Öffnungszeiten: Di 15–17 Uhr | Do 10–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin: Petra Weiske

Friedhofsverwaltung Meerane
Schönberger Straße 63, Telefon 03764 2240
friedhof.meerane@evlks.de

Friedhofsverwalter: Uwe Horn
Öffnungszeiten: Mo 9–12 und 14–17 Uhr
Di 14–17 Uhr | Do 14–16 Uhr | Fr 9–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen: Birgit Heinrich, Silke Kaufmann

Evangelischer Kindergarten „St. Martin“
Kantstraße 1a, Telefon und Fax 03764 3202
kindergarten@kirche-meerane.de, www.stmartin-meerane.de
Leitung: Henrike Marosi

Evangelische Grundschule „St. Martin“
Hospitalstraße 2–4, Telefon 03764 186090
info@evgs-meerane.de, www.evgs-meerane.de
Leitung: Anja Ziegler

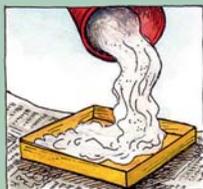


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus



Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24, 50-53

Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MAIKAFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

